

Chaski Fotos Juni 2014



So machen Seminare doch Spaß

Um in unserem Haus der Zukunft eine angenehme soziale Atmosphäre zu schaffen, engagierten wir im Juni Martha Pello, die mit unseren Stipendiatinnen einen Workshop für besseres Zusammenleben und Kommunikation durchführte.

Dabei mussten die jungen Frauen in Rollenspielen verschiedene Persönlichkeiten repräsentieren, die in der Gesellschaft gegen Vorurteile zu kämpfen haben.

Im Anschluss wurde besprochen, wie sich die Jugendlichen in den Rollen von Drogenabhängigen oder Homosexuellen gefühlt hatten, um Ihnen bewusst zu machen, wie es ist, von der Gesellschaft oder Gemeinschaft vorverurteilt zu werden.

Der Workshop sollte den Stipendiatinnen einen Einblick geben, wie diskriminierendes Verhalten auf andere Menschen wirkt um so das eigene Verhalten zu reflektieren und ein harmonisches Miteinander zu fördern und zu stärken.

Außerschulisches Programm im "Haus der Zukunft"

Auch in diesem Monat gibt es aus dem „Haus der Zukunft“ in El Alto wieder einiges zu berichten.

Mitte Juni fand der „Gran Poder“ statt, die größte Parade in La Paz mit ca. 40 000 Tänzern und Tänzerinnen. Unsere Auszubildenden aus den Fachbereichen Frisör und Kosmetik hatten die große Ehre, mit einem Stand ihres Ausbildungszentrum, beim Schminken der Tänzer von Caporales, Tinki, Morenada und Kullawada zu helfen. Dies war ihre erste Bewährungsprobe, um ihre Fähigkeit im Umgang mit Kunden zu beweisen und gegen die Konkurrenz anderer Mitbewerber anzutreten. Ihre Offenheit, Freundlichkeit und natürlich die Qualität ihrer Arbeit hat zum Erfolg ihres Einsatzes beigetragen. Den Erlös der Aktivität teilten sich die Stipendiatinnen um für ihre anstehenden Praktika Übungsmaterialien wie Nagel oder Haarpflegeprodukte zu kaufen.



Schminken für den Gran Poder

